REWAG

Energieeffizienz-Netzwerk ist ein Erfolg

[06.08.2019] Durch das von der Regensburger Energie- und Wasserversorgung (REWAG) mitinitiierte Energieeffizienz-Netzwerk können in der Region pro Jahr rund 29.000 Tonnen CO2 eingespart werden. Aufgrund des großen Erfolgs wird das Projekt fortgeführt.

Gemeinsam mit der Stadt Regensburg, dem Landkreis, der IHK sowie der Energieagentur Regensburg hat die Regensburger Energie- und Wasserversorgung (REWAG) 2016 das Regensburger Energieeffizienz-Netzwerk (REEN) ins Leben gerufen. Wie die REWAG jetzt mitteilt, kann sich der Erfolg des branchenübergreifenden Netzwerks sehen lassen. So konnten die im REEN zusammengeschlossenen Unternehmen das selbstgesteckte Ziel, jährlich 45 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom einzusparen, sogar übertreffen. Aktuell würden rund 48 Millionen kWh im Jahr gespart, was eine CO2-Reduktion von gut 29.000 Tonnen jährlich mit sich bringe. „Das Thema Klima und CO2-Einsparung ist derzeit in aller Munde. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Netzwerk ganz konkret etwas für Regensburg und die Region tun und dabei helfen, die Vernetzung der Unternehmen vor Ort herzustellen, um das Thema Energieeffizienz noch mehr voranzubringen“, so Bernhard Büllmann, kaufmännischer Vorstand der REWAG.
Erreicht wurde das gemeinsame Netzwerkziel laut REWAG durch insgesamt 35 Maßnahmen. Diese reichten vom Einsatz von Blockheizkraftwerken für eine energieeffiziente und klimaverträgliche Strom- und Wärmenutzung über die energetische Sanierung von Gebäuden, Optimierungen des Lüftungsbetriebs und den Tausch von Kältemaschinen bis hin zur Modernisierung der Beleuchtung.
Nach drei Jahren geht der ursprünglich geplante Teil des Projekts nun zu Ende. Aufgrund der guten Ergebnisse werde die Zusammenarbeit jedoch fortgesetzt. „Das REEN ist eine Erfolgsgeschichte“, so REWAG-Vorstand Büllmann.

(bs)

Stichwörter: Energieeffizienz, Regensburg, REWAG